

Name des Unternehmens Amann Girrbach AG
 Gegründet 2004
 Geschäftsführung Oliver Amann, Jutta Girrbach
 Anschrift Herrschaftswiesen 1, 6842 Koblach, Österreich
 Telefon +49 7231 957-100, +43 5523 62333-105 (internat.)
 Fax +49 7231 957-159, +43 5523 62333-5119 (internat.)
 Internet www.amanngirrbach.com
 E-Mail austria@amanngirrbach.com



Unser Unternehmen produziert/verreibt folgende Produkte

- CAD/CAM-Scanner
- CAD/CAM-Software
- Artikulatoren
- CAD/CAM-Inhouse Fertigung
- Modellherstellungssysteme
- Service Dienstleistungen
- CAD/CAM-Fertigungszentrum
- CAD/CAM-Materialien (Zirkonoxid, Wachs, Sintermetall, Kunststoff etc.)

Hauptprodukte des Unternehmens

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
1. CAD/CAM	Ceramill	3. Modellherstellungssysteme	Giroform
2. Artikulatoren	Artex		

Eigenfertigung leicht gemacht

Amann Girrbach, einem der fortschrittlichsten Anbieter im Bereich der digitalen Dental-Prozesskette, ist es mit seinen Produkten gelungen, alle Arbeitsschritte, die zur Herstellung von funktionell störungsfreiem Zahnersatz auf CAD/CAM-Basis erforderlich sind, im hauseigenen Labor zu realisieren.

Möglich macht dies vor allem die Produktfamilie Ceramill. In ihre Entwicklung ließ Amann Girrbach Anwendungs-Know-how aus jahrzehntelanger Bearbeitungstechnik einfließen.

Besonders bei der Konstruktion und Herstellung der CNC-Fräsmaschine Ceramill Motion kam den Dentalspezialisten zugute, auf einschlägige Erfahrung im Umgang mit numerisch gesteuerten Fräs- und Schleifsystemen zugreifen zu können. Ganz an den Bedürfnissen der Labore und Zahnärzte orientiert, entwickelte Amann Girrbach das Maschinenkonzept weiter.

Mit der Anfang 2012 präsentierten Ceramill Motion 2 entstand eine kompakte Maschine, die 5-Achs-Fräs- und Schleiftechnik im Nass- und Trockenmodus für eine enorme Material- und Indikationsvielfalt vereint. Damit können Dental- und Praxislabore ein sehr breites Spektrum der digitalen Gerüsterstellung abdecken.

Dank der Neuentwicklung Ceramill Sintron® lässt sich beinahe jede Indikation im eigenen Haus ausführen. Das Nichtedelmetall-(NEM-)Sintermetall Ceramill Sintron® bietet hohe Prozesssicherheit bei maximaler Kontrolle, Wertschöpfung und Komfort. Damit kann der Ceramill-Anwender NEM-Restaurationen CAD/CAM-basiert in seinem eigenen Labor herstellen. Die



wachartige Beschaffenheit der Ceramill Sintron® Blanks ermöglicht müheloses Trockenfräsen auf Desktop-Maschinen. Eine externe Fertigung lasergesinterter Gerüste, wie auch der häufig fehlerhafte NE-Gießprozess, entfallen.

Die hohe Innovationskraft Amann Girrbachs basiert auf Entwicklungskompetenz und hervorragendem Kundenservice.

Stets hat das Vorarlberger Unternehmen die spezifischen Bedürfnisse der Dentalwelt im Blick – sei es in Bezug auf die Größe der Produkte, die verschiedenartigen Materialien oder auch die räumlichen Gegebenheiten in den Laboren.

Auf diese Weise hat sich in den letzten Jahren das Produktportfolio an die digitalen Prozesse in der Prothetik angepasst. Dementsprechend gehört inzwischen die NC-Gerüsterstellung unter dem Dach der Ceramill-Marke neben den klassischen Segmenten des Model Managements (Modellherstellung und Artikulation) und

Esthetic Managements (Keramik – Verblenden) fest zur Produktpalette des innovativen Dentalspezialisten.

